

EIN DOM FÜR ALLE

Römisch-katholische Kirchgemeinde Arlesheim

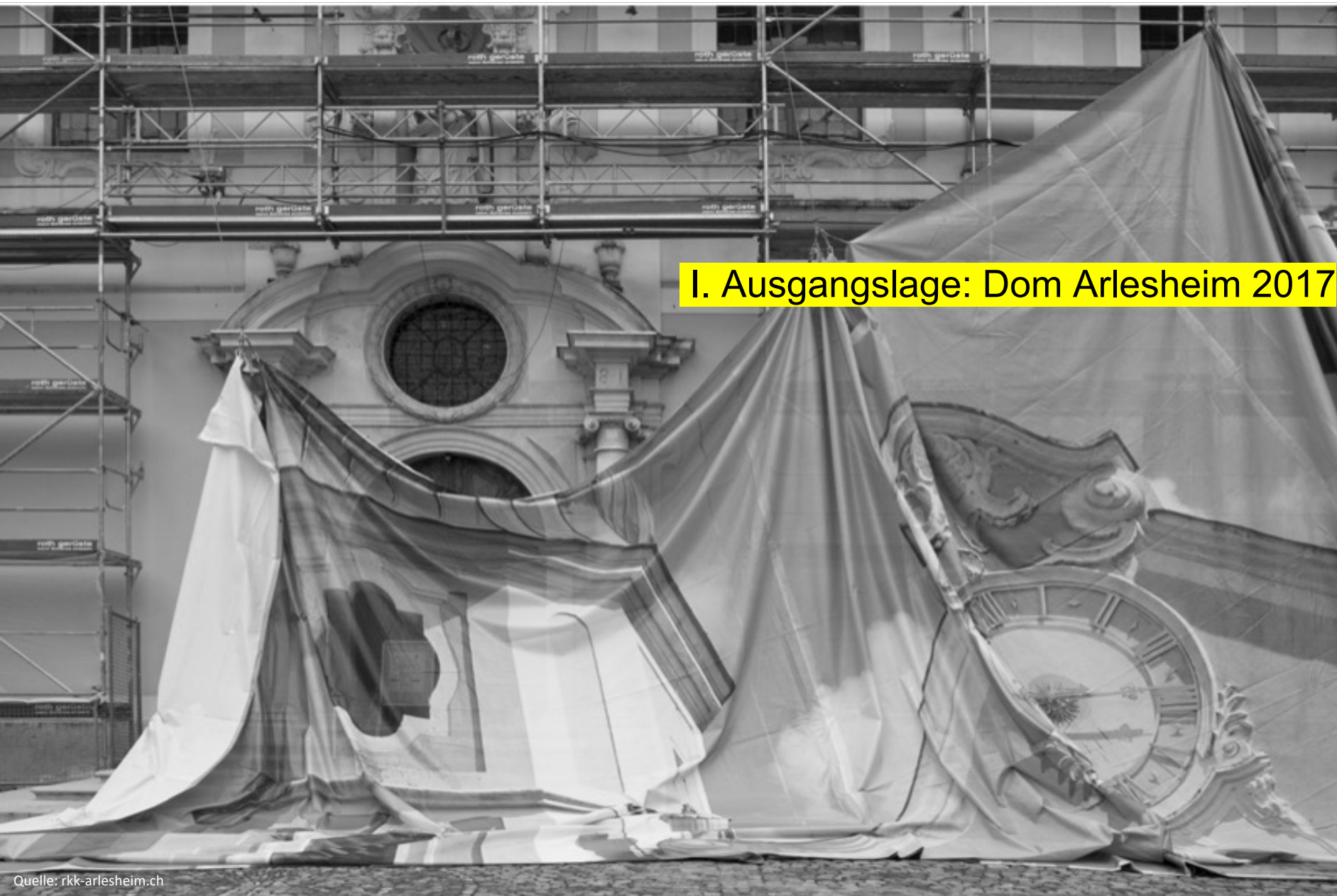
Nadine Kahnt

Dipl. Ing. FH | MAS ETH GTA

Schweizer Fachstelle für
hindernisfreie Architektur

«Der kleinstmögliche Eingriff»

Ein Denkmal von nationalem Interesse



I. Ausgangslage: Dom Arlesheim 2017

Quelle: rkk-arlesheim.ch

> I. Ausgangslage: Dom Arlesheim 2017

2017: Erstbegehung von
Dom & Domplatz & Domhof:

- > Vizepräsident Dr. Borer
des Kirchgemeinderats
und Vertreter der
Kirchenverwaltung
- > Bauberater BL
hindernisfreies Bauen
Joseph Schmid
- > Kt. Denkmalpfleger
W. Niederberger



Quelle: fnp-architekten.ch

> I. Ausgangslage: Dom Arlesheim 2017

2017 Sanierung des Doms abgeschlossen

- > Fassadensanierung (2009)
- > umfangreiche Innensanierung (2013-2016)
- > «für die nächsten 20-30 Jahre» gewappnet?



Quelle: rkk-arlesheim.ch

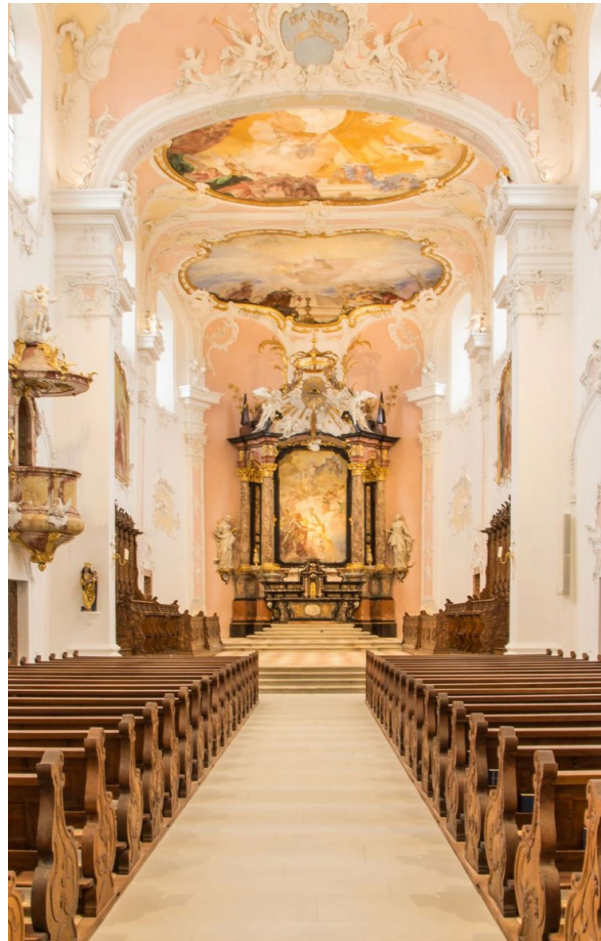


Quelle: Dokumentation Dom Innenrestauration, FNP Arch.

> I. Ausgangslage: Dom Arlesheim 2017

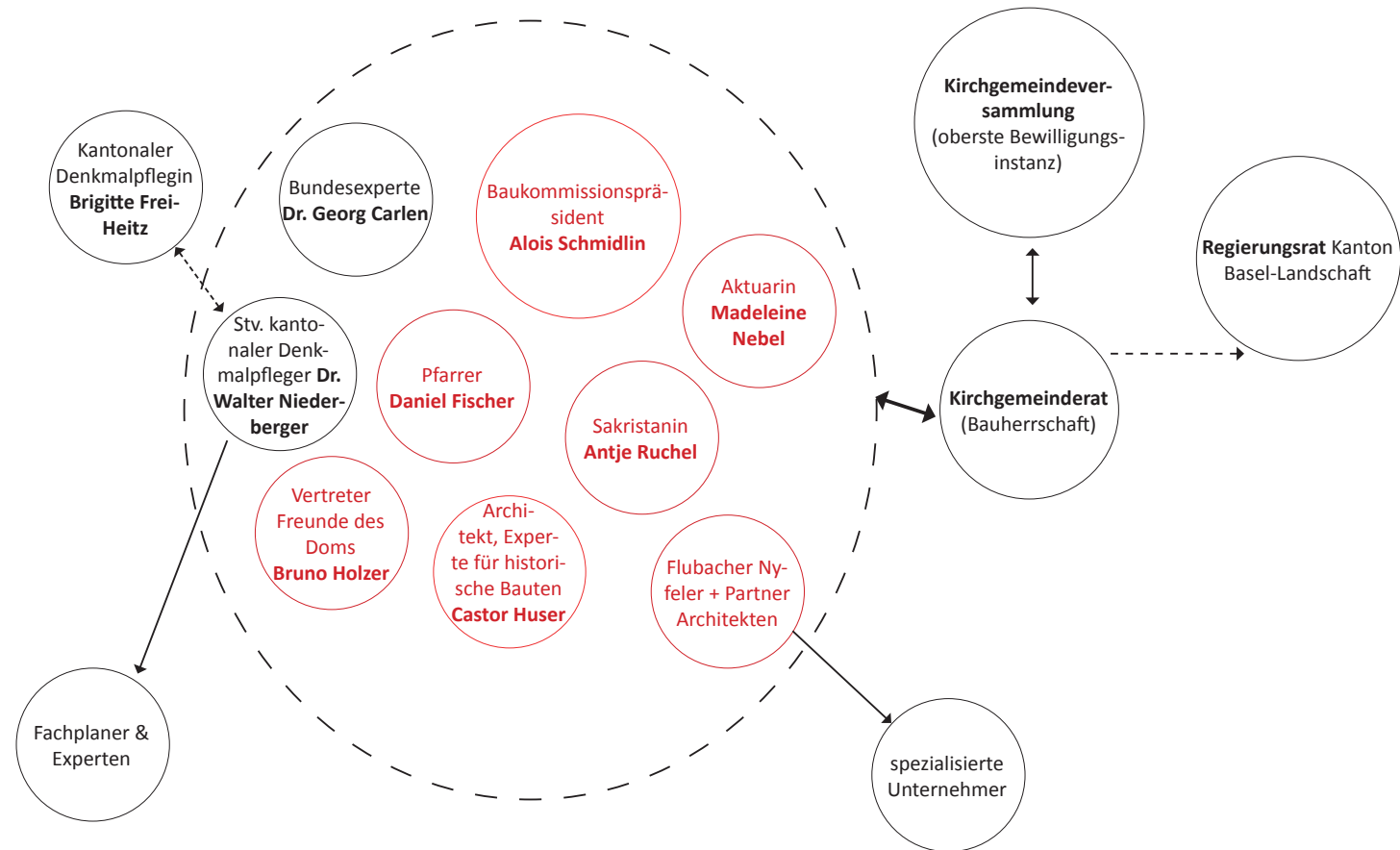
Nach ca. 1 Jahr Betrieb:

- > Gemeindemitglieder:innen und Besucher:innen können nicht alle an Messe etc. teilnehmen
- > Dom ist nicht hindernisfrei zugänglich
- > seit der Sanierung 2016 eine induktive Höranlage



Quelle beide Fotos: fnp-architekten.ch

> I. Ausgangslage: Dom Arlesheim 2017



Quelle: Schweizer Fachstelle für hindernisfreie Architektur



II. Allgemeine Zugänglichkeitsziele: Dom Arlesheim

Quelle: fnp-architekten.ch

> II. Allgemeine Zugänglichkeitsziele: Dom Arlesheim

Initiative «Konrad Borer»

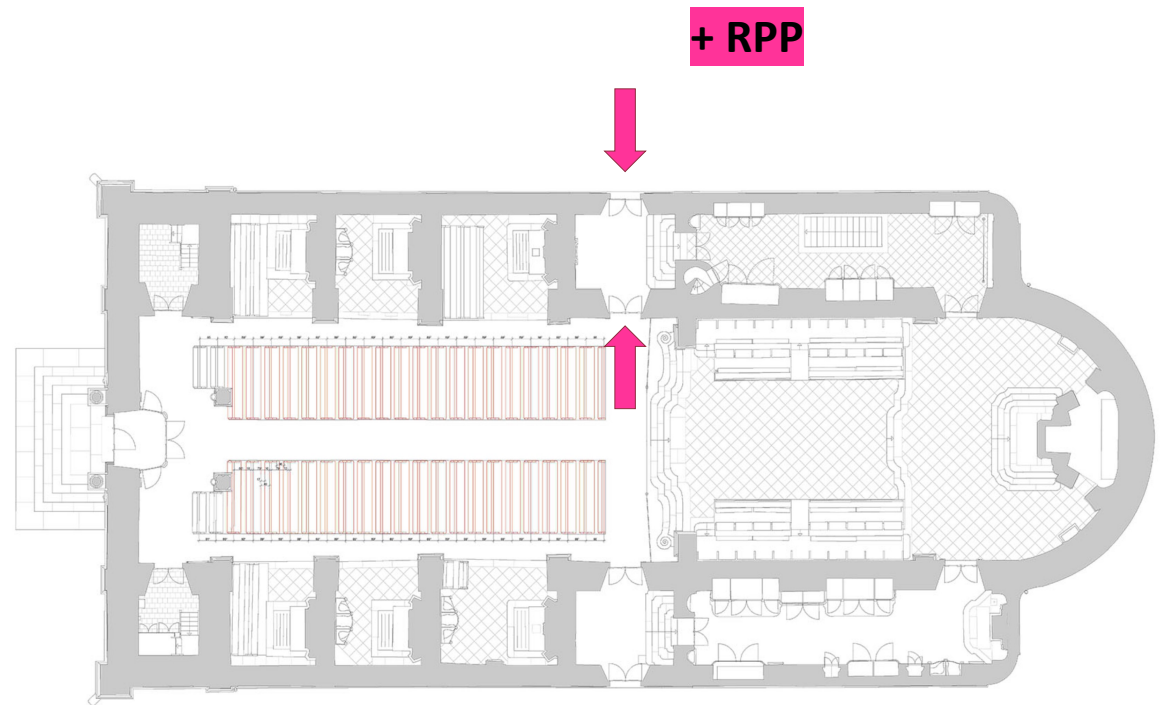
- > bringt die Verantwortlichen an einen Tisch: Bauberater und kt. Denkmalpfleger
- > gemeinsamen Begehung auf Augenhöhe, Ziel- und Bedürfnisformulierungen
- > **Definition der 3 wichtigsten allg. Zugänglichkeitsziele**

« ...barrierefrei heisst, dass der Zugang zum Gebäude auch für Personen im Rollstuhl oder mit Rollator, mit Kinderwagen oder für Gehbehinderte ohne Hilfe möglich ist. Leider trifft dies weder für den Dom noch für den Domhof zu. Ein Treppengeländer wird vom kantonalen Denkmalschutz nicht erlaubt. Zudem wirkt der Domhof museal, das Leben fehlt. Konrad Borer ist es deshalb ein Anliegen, dies zu verändern.»

Zitat Konrad Borer, Ressortleiter Diakonie, aus: Protokoll Kirchgemeindeversammlung 23.05.2018, S.7

> II. Allgemeine Zugänglichkeitsziele: Dom Arlesheim

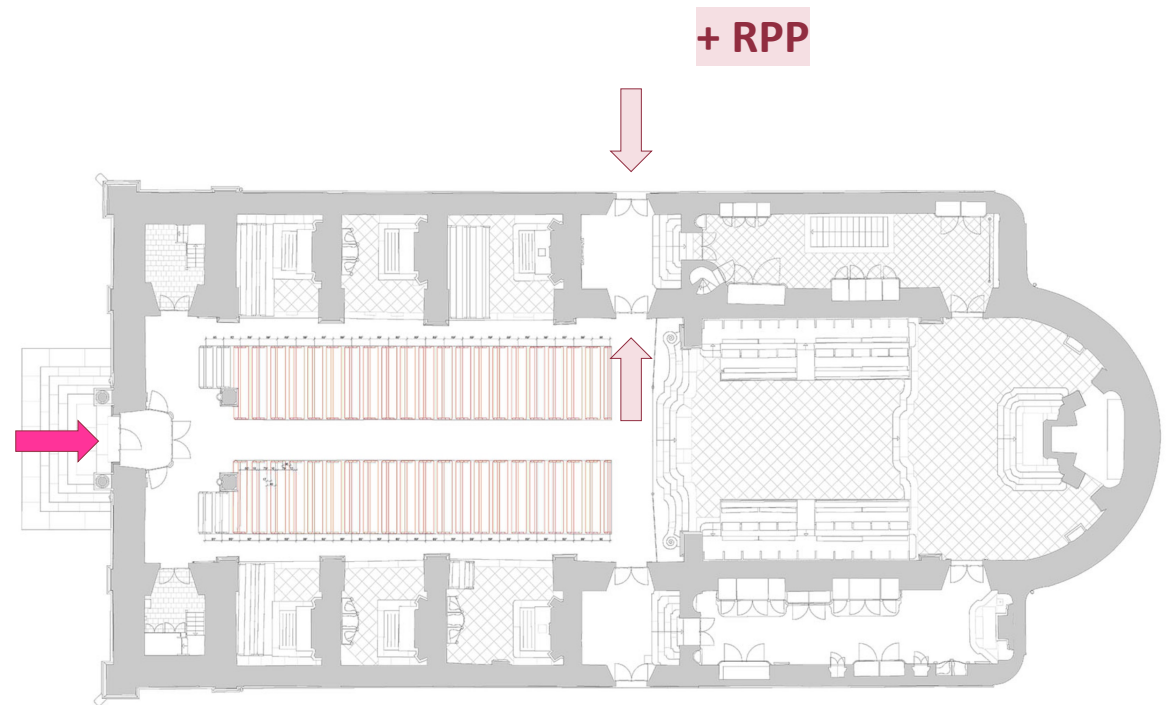
> 1. Domseitenzugang



Quelle: fnp-architekten.ch

> II. Allgemeine Zugänglichkeitsziele: Dom Arlesheim

- > 1. Domseitenzugang
- > 2. Handlauf Hauptportal



Quelle: fnp-architekten.ch

> II. Allgemeine Zugänglichkeitsziele: Dom Arlesheim

- > 1. Domseitenzugang
(Joseph Schmid, Architekt)
- > 2. Handlauf Hauptportal
(Flubacher Nyfeler + Partner
Architekten)
- > 3. Domhofzugang & IV-WC am
Domplatz (Arch. nicht bekannt)
- > (Hindernisfreier Domplatz)



Quelle: fnp-architekten.ch



III. Analyse Zugänglichkeitsbedingungen Dom

Domseitenzugang (1. Ziel)

Quelle: fnp-architekten.ch

> III. Analyse Zugänglichkeitsbedingungen Dom

Direktauftrag 1. Domseitenzugang (Nord)

- > Joseph Schmid, J.S.P. Joseph Schmid + Partner, nun in Funktion als spezialisierter Architekt für hindernisfreies Bauen
- > 2. Begehung vor Ort mit Kt. Denkmalpfleger
- > Entwicklung Vorprojekt im ständigen Austausch mit Kt. Denkmalpfleger

« Der Einbezug des Denkmalschutzes ergab, dass nur der Seiteneingang als hindernisfreier Zugang möglich ist: es fehlt ein Parkplatz und der Zugang ist gepflästert, die Aussen- und Innentüren sowie deren Nutzung sind nicht geeignet für einen hindernisfreien Zugang. »

Zitat aus: Protokoll Kirchgemeindeversammlung 23.05.2018, S.7



Foto: Joseph Schmid

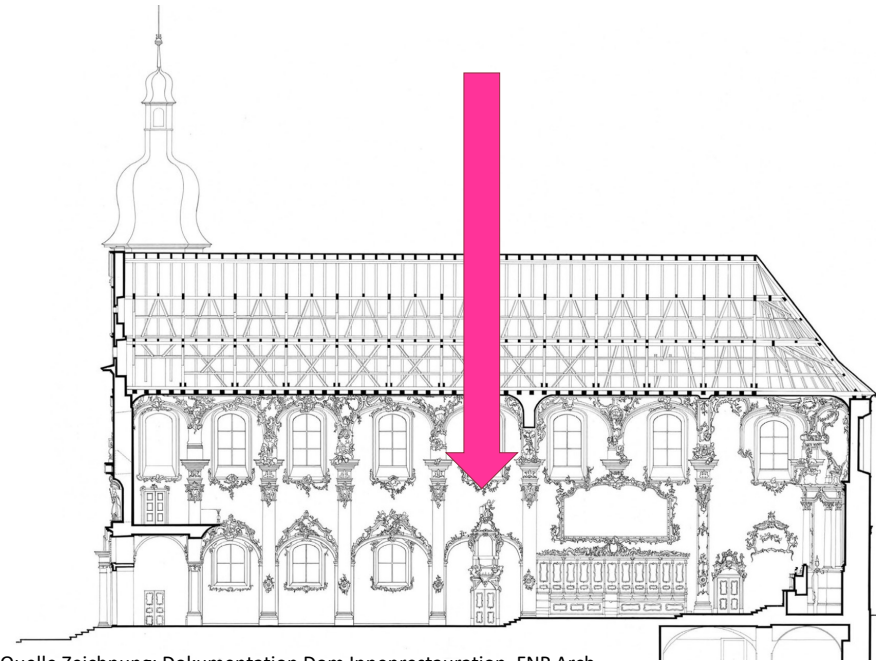
> III. Analyse Zugänglichkeitsbedingungen Dom

Machbarkeit | Rahmenbedingungen

> Standpunkt Denkmalpflege

Pflästerung darf nicht einfach
weggenommen werden;
Geländermontage vor dem
Seiteneingang wird zunächst nicht
gestattet.

> Motto: «der kleinstmögliche Eingriff»



Quelle Zeichnung: Dokumentation Dom Innenrestauration, FNP Arch.



Fotos: Joseph Schmid

«...Die Theorie des **kleinsten Eingriffs** bedeutet, nicht mit gewaltigen Mitteln in die bestehende Umgebung einzugreifen, sondern diejenigen Eingriffe sind nach Lucius Burckhardt die **wirkungsvollsten**, die auf das Bild der gebauten Umwelt ... einwirken und ein **ästhetisches Verständnis der Umwelt erzeugen.**»

aus: Martin Schmitz, Lucius Burckhardt , Der kleinstmögliche Eingriff oder die Rückführung der Planung auf das Planbare, 2013

Quelle: pro-qm.de



IV. Massnahmevorschlag hindernisfreier Zugang

Domseitenzugang (1. Ziel)

Quelle: fnp-architekten.ch

> IV. Massnahmenvorschlag hindernisfreier Zugang

PROJEKTVORSCHLAG 1 –Teil

«hindernisfreie» Pflasterung:

- > **Im Dialog und mit Respekt**
- > Gemeinsam Suche alternativen Ansätzen; Skizzen, Gespräche, ...
- > **Resultat:** Pflasterung vor Eingangstüre auf Podestgrösse abgeflacht, massvoll modelliert, geschliffen



Fotos: Joseph Schmid

> IV. Massnahmenvorschlag hindernisfreier Zugang

PROJEKTVORSCHLAG 1 –Teil «hindernisfreie» **Aussentür:**

- > **Dialog und Respekt**
- > **Resultat:** Aussentür automatisiert, aber ohne Eingriff ins Mauerwerk
- > Grund: Leitungsführung über bestehenden Lüftungskanal (Sanierungsmassnahme Trockenlegung Fundamente, 1973 /80)



Foto: Jérôme Bally

> IV. Massnahmenvorschlag hindernisfreier Zugang

PROJEKTVORSCHLAG 1 –Teil

«hindernisfreie» Innentür:

- > **Kompromiss „Innentür“**
- > **Resultat:** Innentür darf nicht automatisiert werden.
- > stattdessen Verlängerung Zugstange und arretierbarer unterer Stossstange
- > **Grund** ist nicht nachvollziehbar.
- > **Regierungsrat und Kirchengemeinderat & Verhandlung mit kt. Denkmalpfleger.**



Foto und Fotomontage: Joseph Schmid



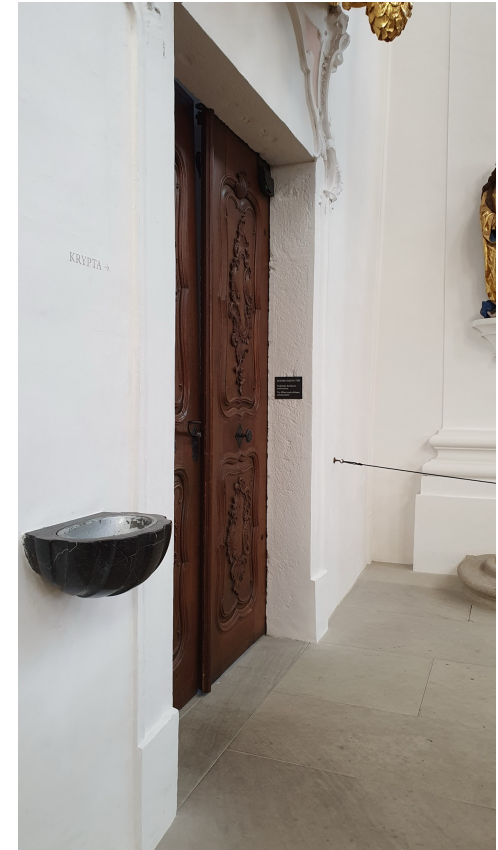
> IV. Massnahmenvorschlag hindernisfreier Zugang

PROJEKTVORSCHLAG 2 – «hindernisfreie» Innentür:

- > Regierungsrat und Kirchgemeinderat Antrag zur Automatisierung der Innentür zu bewilligen
- > **Resultat:** Innentür darf automatisiert werden.
- > Bodenplatten wurden 2016 sowieso komplett erneuert, massvoller Eingriff doch möglich.



Fotos: Joseph Schmid

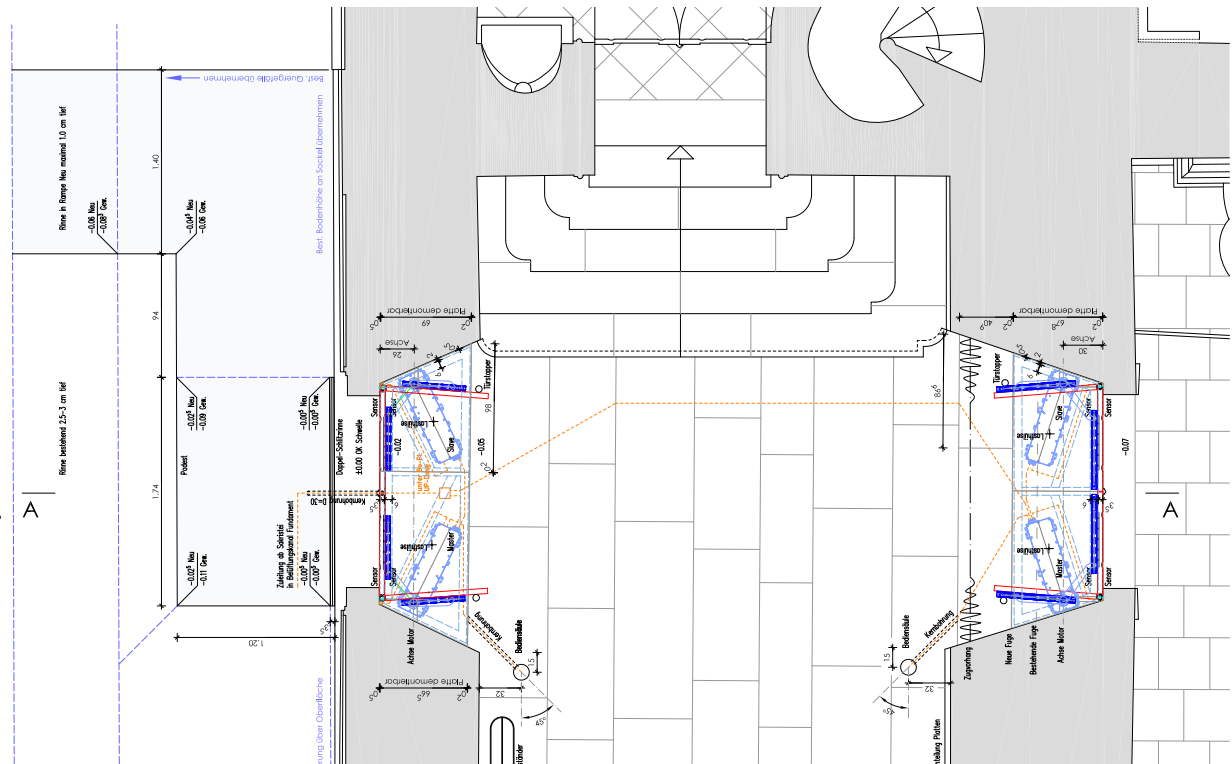


> IV. Massnahmenvorschlag hindernisfreier Zugang

UMSETZUNG

PROJEKTVORSCHLAG 2

- > Alle Detailfragen vor dem Einreichen der Baubewilligungspläne mit kt. Denkmalpfleger geklärt.
- > ausführliches Baubewilligungsverfahren für das auszuführende «**Projekt Variante 2**». Keine Einsprachen
- > RPP wird auf Kosten der Gemeinde erstellt



Projektplan Automatisierung Aussen – und Innentüre: Joseph Schmid



V. ein Folgeauftrag: Neues Zugänglichkeitsziel

Quelle: fnp-architekten.ch

> V. ein Folgeauftrag: Neues Zugänglichkeitsziel

Signaletik und Absturzsicherung (Architekt Joseph Schmid)

- > «Eingespieltes Team, Variantenstudien, Projektlaufzeit wiederum 1 Jahr
- > Präsentation «Zusatzprojekt Signaletik und Absturzsicherung» an Kirchgemeinderat und Kirchgemeindeversammlung



Fotos: Joseph Schmid

> V. ein Folgeauftrag: Neues Zugänglichkeitsziel

Signaletik und Absturzsicherung

- > zweites, einfaches, Baubewilligungsverfahren
- > Baubewilligungsprozess speditiv und ohne Einsprachen abgewickelt
- > **Baubeginn: 2020**

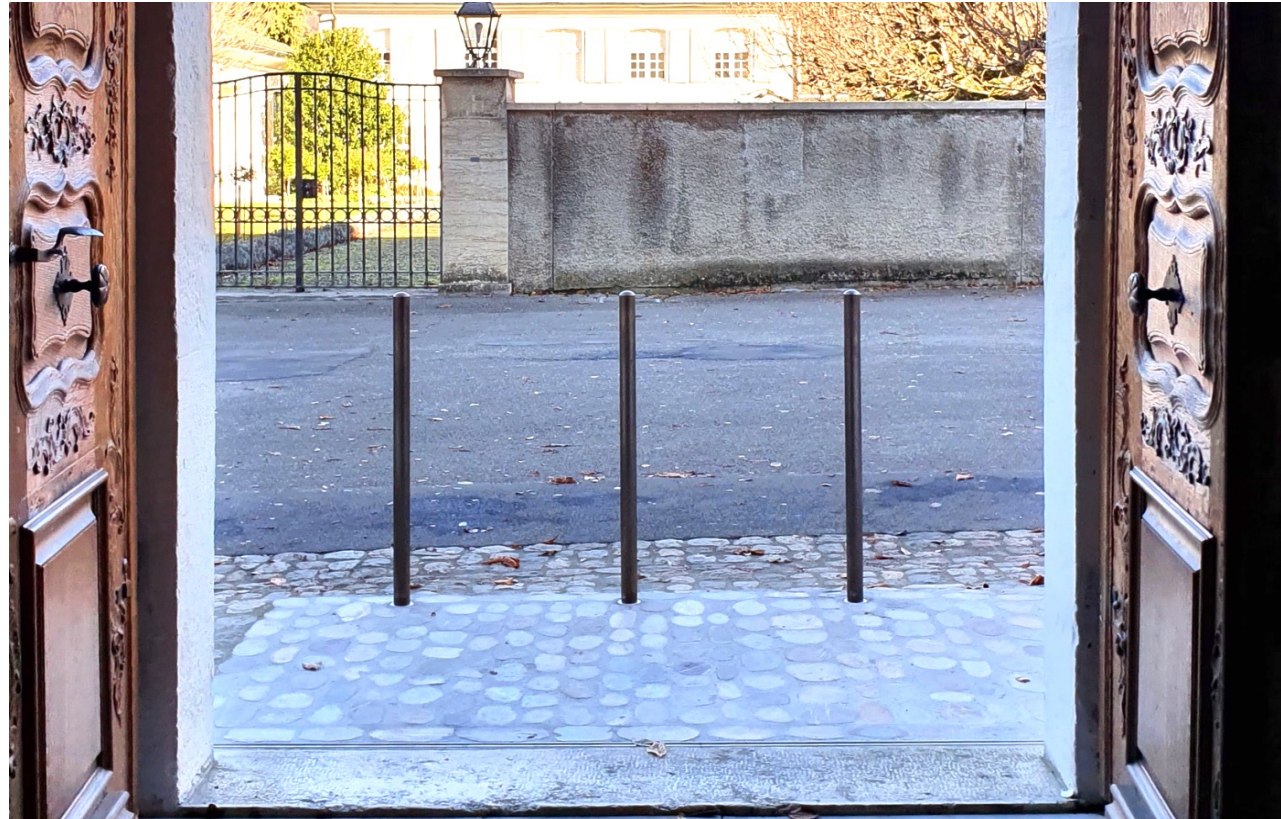
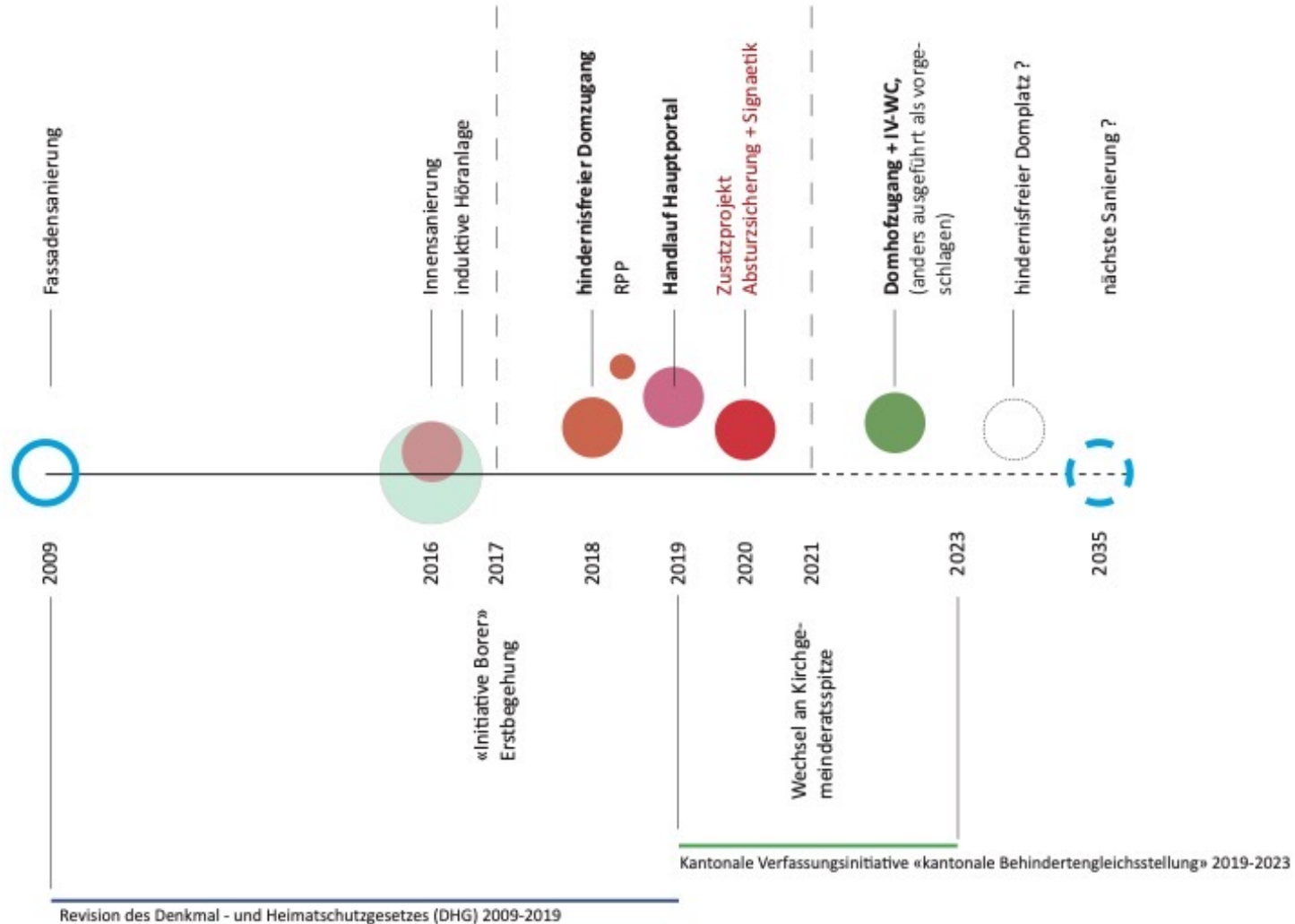


Foto: Joseph Schmid

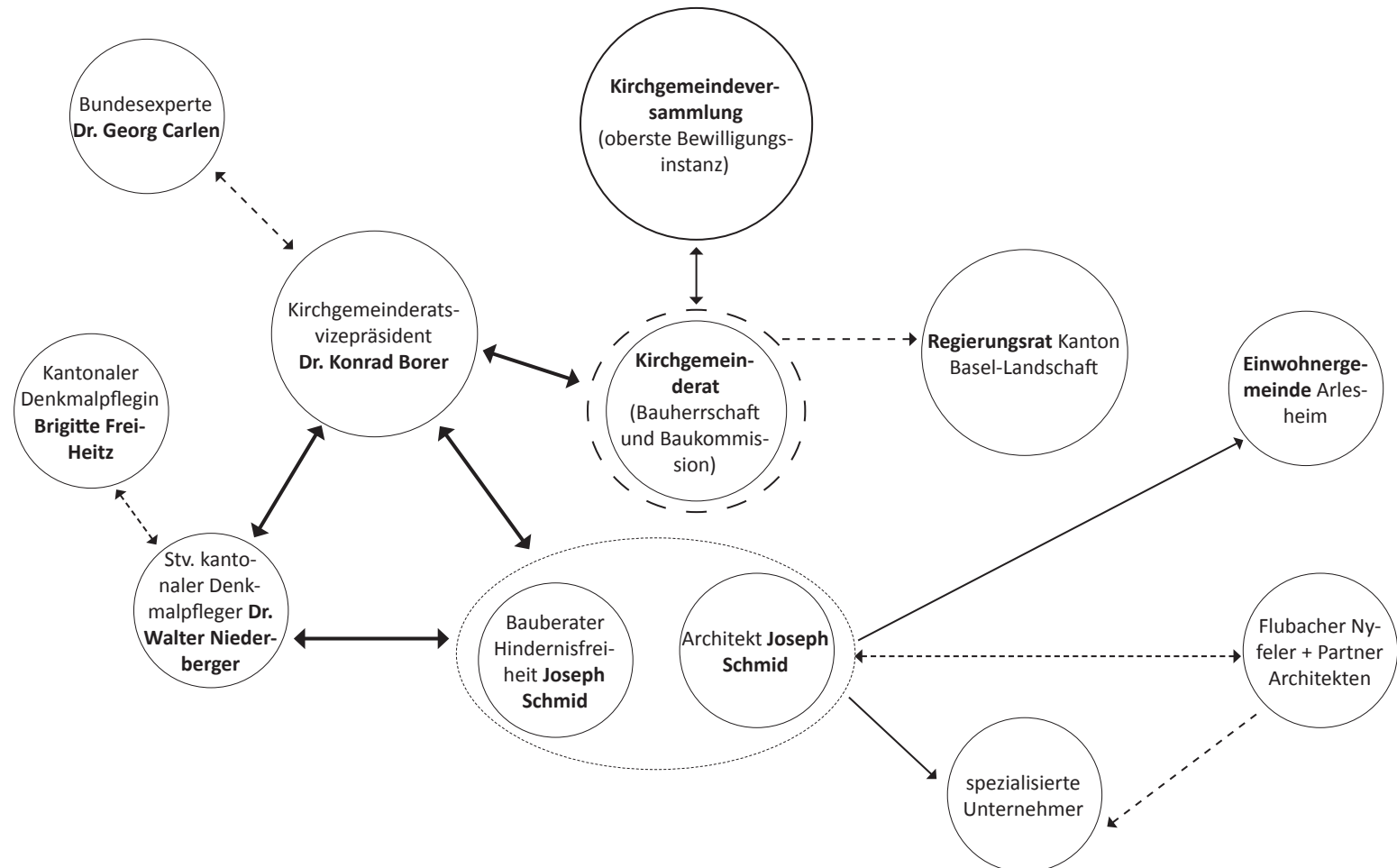


VI. Résumé: Dom Arlesheim – ein Dom für alle

> VI. Résumé: Dom Arlesheim – ein Dom für alle



> VI. Résumé: Dom Arlesheim – ein Dom für alle

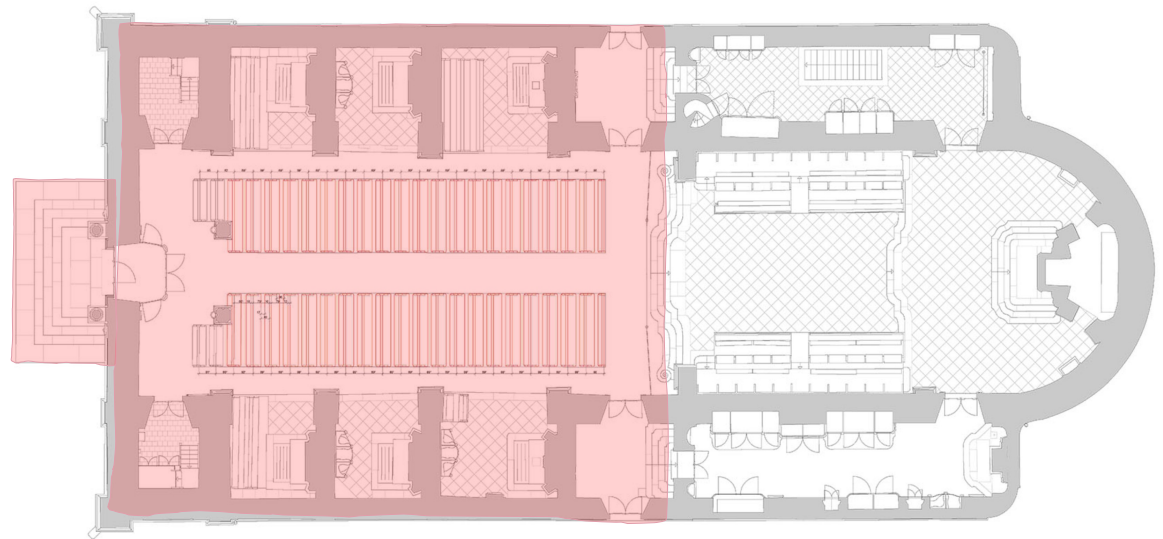


Quelle: Schweizer Fachstelle für hindernisfreie Architektur

> **Résumé: Dom Arlesheim – ein Dom für alle**

«Das Hauptschiff des Doms ist nun vollständig hindernisfrei zugänglich und auch als solches nutzbar. Damit wird eine Teilhabe bei nahezu allen kirchlichen Feierlichkeiten für alle möglich. Ebenso kann an Veranstaltungen in den beiden Seitenschiffen und den darin befindlichen Kapellen teilgenommen werden.»

Joseph Schmid, Architekt



Quelle: fnp-architekten.ch

«Der kleinstmögliche Eingriff»
(bei maximal möglicher Wirkung)

In enger Absprache mit der kt.
Denkmalpflege konnte das maximal
Umsetzbare verhandelt, geplant und
realisiert werden.

Bauen nach SMART

Freiwilliges & engagiertes Handeln
Einzelner

